

Die EnBW treibt die Wärmewende aktiv voran

– von Kohle über Erdgas zu Wasserstoff

Klimaneutral bis 2035 – mit diesem Versprechen legt sich die EnBW auf ihren Beitrag zum Klimaschutz im Sinne des Pariser Abkommens von 2015 fest. Für die EnBW bedeutet das einerseits, die erneuerbaren Energien weiter systematisch auszubauen, andererseits will sie mittelfristig aus der Nutzung von Kohle und langfristig aus der Nutzung von fossilen Brennstoffen als Energieträger aussteigen.

Damit unsere Kund*innen schnellstmöglich von kohlefreier und klimafreundlicher Wärme profitieren können, investieren wir in neue, hochmoderne Gaskraftwerke, die auch mit grünen, erneuerbaren Gasen betrieben werden können („Wasserstoff-ready“). Zudem haben wir bereits damit begonnen, das Fernwärme-Leitungsnetz in Heilbronn/ Neckarsulm grundlegend zu erneuern: Das bestehende Dampfnetz wird in den nächsten Jahren umgestellt auf ein Heizwassernetz – dies steigert die Effizienz und senkt den CO₂-Ausstoß.

Alle wesentlichen Fakten zum geplanten „Fuel Switch“ finden Sie auf unserer Internetseite unter: [EnBW Fakten zum Fuel Switch](#)



CO₂-Emissionsfaktoren EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“

Eine wichtige Rolle bei der Betrachtung von Treibhausgasen spielt der **CO₂-Emissionsfaktor**. Grundsätzlich gilt: Je niedriger dieser Wert, desto mehr profitiert unser Klima. Für die EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“ kommen je nach gesetzlicher Grundlage und Berechnungsmethodik unterschiedliche **CO₂-Emissionsfaktoren** zur Anwendung:

Gesetzliche Grundlage	GEG (Gebäudeenergiegesetz)	FFVAV (Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung)	CO₂KostAufG (CO ₂ -Kostenaufteilungsgesetz)
Berechnungsvorschrift	Stromgutschriftmethode (nach FW 309-1)	Arbeitswertverfahren (nach FW 309-6)	Finnische Methode
CO₂-Emissionsfaktor	0,0 kg/kWh	0,345 kg/kWh	0,354 kg/kWh
Brennstoffvorkette, CO₂-Äquivalente, Hilfs- und Antriebsstrom enthalten?	enthalten	nicht enthalten	nicht enthalten
Anwendung	CO ₂ -Emissionsfaktor (in Verbindung mit Primärenergiefaktor) relevant bei • Sanierung und Neubau (Bauauflagen) • Gewährung von Fördergeldern (z. B. BEG)	Pflichtinformation gemäß FFVAV (auf Abrechnung ausgewiesen) Basis der CO ₂ -Kompensationsberechnung im Fernwärme-produkt EnBW Pro Climate	Grundlage für CO ₂ -Kostenaufteilung zwischen Mieter und Vermieter gemäß CO ₂ KostAufG (auf Abrechnung ausgewiesen)
Gültigkeit	Zertifikat der TU Dresden, gültig bis 27. Juli 2028	Jahr 2022. Faktor wird jährlich neu von der EnBW berechnet (Ermittlung Ende 1. Quartal für Vorjahr)	Jahr 2022. Faktor wird jährlich neu von der EnBW berechnet (Ermittlung Ende 1. Quartal für Vorjahr)
Hinweise	Zertifizierung unter Berücksichtigung des Fuel Switch (auf Basis Plandaten)		Der maßgebliche CO ₂ -Preis (Zertifikatspreis) wird jährlich vom Umweltbundesamt veröffentlicht: DEHSt – Kohlendioxidkosten-aufteilungsgesetz

Weitere energetische Kennzahlen zur EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“

Weitere Kennzahlen zur EnBW Fernwärme finden Sie im Downloadbereich unserer Internetseite. Hierzu klicken Sie einfach auf: [EnBW Fernwärme](#)

